Quelle: https://manuscripta.at/?ID=46724
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">>

hungenden zu nemenden leben und
zu nemender tugent in welche
er sich betrübt allzeit geuzechlich sein
und dise zwei dinck treiben in
zu einem furtzang vn zu nemen
den leben Der ander grad der auf
steigung stet in smackhafftiger
c. 41 Der ander grad dises d(wollust
auf steigung wirt volbracht
in smackhafftiger wollustikeit der
geistlichen wollusten durch welche
smackhafftige wollustikeit vn süssikeit
zu stund das herz und alle sinnlich
creft mit so creftigen flüssen der
gottlichen wollusten durch flossen
wern das sich der liebhaben geist
dancken lest gelezch ob er ganz
umbfangen sei mit einem vnaussprechen
lichen gottlichen vnd holsen welch
geistliche wolust mer sein den alle
die wolust dises welt mit ein
ander mein gesmoln en die ein
mensch zu einem mal empfelhen mocht
vn mit ein gressung dises wolust
felt got zu samen mit seine geben in

7v